

Bekanntmachung zur Situation der kroatischen Gemeinden Sv. Ivan Krstitelj, Stuttgart-Feuerbach, und Sv. Nikola Tavelic, Stuttgart-Bad Cannstatt

Der Bischof von Rottenburg-Stuttgart hat Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes zum Pfarradministrator der Gemeinde Sv. Ivan Krstitelj und den Pfarrer der Kroatischen Katholischen Gemeinden in Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Möhringen P. Ivica Erceg zum Pfarradministrator für die Gemeinde Sv. Nikola Tavelic ernannt. Sie werden dankenswerterweise in den priesterlichen Diensten unterstützt von kroatischsprachigen Geistlichen in der Region Stuttgart. Die Diözese bemüht sich um eine zeitnahe Wiederbesetzung der beiden Priesterstellen für Stuttgart-Bad Cannstatt und Feuerbach. Stadtdekan Hermes begrüßt die Berufung von P. Ivica Erceg, den er als loyalen und erfahrenen Kollegen seit Jahren schätzt. Parallel beginnt der von der Diözese veranlasste Beratungsprozess.

Diözese und Stadtdekanat verurteilen die verleumderischen Kampagnen, die insbesondere in kroatischen Medien gegen kirchliche Amtsträger und Institutionen betrieben werden und stellen klar, dass die Abberufung des früheren Pfarrers eine im Blick auf die Erfüllung seiner Dienstpflichten getroffene Entscheidung der Diözese war. Dieser hat bei der Abschlussprüfung vor Beendigung seines Dienstes Anfang September 2021 auf keinerlei Missstände hingewiesen. Die von seinem Nachfolger erhobenen Vorwürfe gegen den Pastoralrat hielten einer Überprüfung nicht stand. Die von ihm geforderte Auflösung des rechtmäßig gewählten Pastoralrats wird deshalb ausgeschlossen.

Verschiedentlich wird behauptet, dem Bischof von Rottenburg-Stuttgart sei eine von mehreren hundert Personen unterschriebene Petition zur Auflösung des Pastoralrats der Gemeinde Sv. Ivan Krstitelj vorgelegt worden. Dies ist unrichtig. Weder dem Bischöflichen Ordinariat noch dem Bischof wurde eine solche Petition übergeben.

Schärfstens verurteilen wir die Verleumdungen und Angriffe gegenüber dem Pastoralrat der Gemeinde Sv. Ivan Krstitelj oder seiner Mitglieder, gegen den Bischof von Rottenburg-Stuttgart Dr. Gebhard Fürst, das Bischöfliche Ordinariat oder den Stadtdekan von Stuttgart Msgr. Dr. Christian Hermes. Eine solche Vorgehensweise ist unchristlich, ungerecht und mit dem Charakter einer christlichen Gemeinde nicht vereinbar. Personalangelegenheiten werden zum Schutz der Beteiligten unsererseits grundsätzlich nicht öffentlich erörtert.

Diözese und Stadtdekanat halten ausdrücklich am Grundsatz der gemeinsamen Gemeindeleitung durch den vom Bischof bestellten Pfarrer mit dem von den Gläubigen gewählten Rat fest. Die gemeinsame Verantwortung für die Gestaltung des Gemeindelebens bewährt sich in über tausend deutschsprachigen und muttersprachlichen Gemeinden der Diözese und verwirklicht beispielhaft das Anliegen von Papst Franziskus, die Synodalität in der Kirche zu stärken.

